

Sehr geehrte Studierende,

im SoSe 2020 wird an der Jagiellonen-Universität Krakau zum 18. Mal ein deutschsprachiges Lehrprogramm „Schule des Polnischen Rechts“ im Rahmen des DAAD-GoEast-Programms veranstaltet. Es richtet sich an alle interessierten Studierenden (ab 3. Fachsemester) und jungen Absolventinnen und Absolventen der Rechtswissenschaften. Begleitend finden ein Polnisch Intensiv-Sprachkurs und landeskundliche Vorträge statt.

Hierfür stellt der DAAD Stipendien zur Verfügung, welche Lebenshaltungskosten, Reisekosten und die Kursgebühren umfassen. Das Fach-Programm steht jedoch grundsätzlich allen interessierten Juristinnen und Juristen – auch ohne DAAD-Stipendium – offen.

Die Schule des Polnischen Rechts bildet gleichzeitig einen wesentlichen Teil des post-graduierten Aufbaustudiums „Polnisches Wirtschaftsrecht“, organisiert in Form eines LL.M.-Programms. Dieses wird im SoSe 2020 und im WiSe 2020/2021 an der Juristischen Fakultät der Universität Krakau zum 12. Mal stattfinden. Das LL.M.-Programm richtet sich an deutschsprachige Juristinnen und Juristen mit dem 1. Juristischen Staatsexamen (oder vergleichbarem Abschluss), die sich international und anspruchsvoll im Wirtschaftsrecht weiterbilden möchten.

Die Teilnahme an der Schule des Polnischen Rechts im SoSe 2020 ermöglicht den Erwerb von 34 ECTS-Punkten und in der Zukunft auch die Teilnahme am LL.M.-Programm mit der Anerkennung der erworbenen Leistungen und mit Erwerb von weiteren 26 ECTS-Punkten. Nähere Informationen hierzu und den entsprechenden Fördermöglichkeiten finden Sie unter: www.llm.law.uj.edu.pl

Bitte beachten Sie das Ende der Bewerbungsfrist für das Programm „Schule des Polnischen Rechts“: 21. Dezember 2019 (Datum des Poststempels)

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Krzysztof Oplustil
Leiter des LL.M.-Programms
Polnischen Rechts

Dr. Przemysław Roguski
Kordinator der Schule des